

September 2026

Mit starker Stimme für die Ergotherapie in Zeiten des Wandels:

Neuer DVE-Vorstand nimmt Arbeit auf

(dve) Mit frischem Elan und klaren Zielen hat der neugebildete DVE-Vorstand seine Arbeit mit einem ersten Strategietreffen am 16. Juli 2026 aufgenommen. Im Mittelpunkt der ersten Gespräche stand zunächst die gemeinsame Bestandsaufnahme: Welche Themen bewegen die Mitglieder derzeit, welche Herausforderungen kommen auf die Ergotherapie zu und wie kann der DVE die Interessen der Ergotherapeut:innen noch sichtbarer und wirkungsvoll(er) vertreten? Der Austausch war geprägt von einer positiven Atmosphäre, Offenheit, Engagement und gegenseitigem Respekt. Dabei spiegelte sich eine klare Aufbruchstimmung wider, die von Zuversicht und Tatkraft getragen ist. Ziel ist es, nachhaltige Strukturen zu schaffen, die die Interessen der Mitglieder effektiv vertreten und die Weiterentwicklung der Ergotherapie aktiv fördern.

Für die kommenden Monate haben sich die Vorstandsmitglieder vorgenommen, klare Schwerpunkte zu setzen und eine gemeinsame Agenda zu entwickeln. Dabei sollen sowohl die Perspektiven der Mitglieder als auch die laufenden Entwicklungen im Gesundheitswesen im Fokus stehen. Besonders aufmerksam verfolgt der neue DVE-Vorstand die aktuellen Entwicklungen der Bundespolitik, zum Beispiel rund um die Umsetzung des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes. Mit dem Wechsel von Nina Warken an die Spitze des Kanzleramts und der Übernahme des Bundesgesundheitsministeriums durch Carsten Linnemann erhält die Gesundheitspolitik jetzt eine neue politische Prägung: Linnemann steht wie kaum ein anderer für wirtschaftspolitische Perspektiven, Büro-



v.l.: Irini Tsangaveli, Esther Scholz-Minkwitz, Birthe Hücke, Julia Schirmer

kratieabbau und die Forderung nach mehr Effizienz für staatliche Systeme. Für die Therapieberufe birgt dieser Kurs Chancen und Risiken zugleich. Reformen zur Entbürokratisierung, stärkere Kompetenzen für Gesundheitsberufe und neue Versorgungsmodelle könnten an Dynamik gewinnen. Andererseits besteht die Gefahr, dass gesundheitspolitische Entscheidungen zunehmend unter dem Primat der Kostenstabilisierung und Wirtschaftlichkeit getroffen werden. Gerade in Zeiten von Fachkräftemangel und steigenden Versorgungsbedarfen wird es darauf ankommen, die therapeutische Versorgung nicht nur als Kostenfaktor, sondern als unverzichtbare Investition in Gesundheit, Teilhabe und Prävention zu verstehen.

Entsprechend stehen auf der Agenda des Vorstands zentrale berufspolitische

Themen wie die Reform der Berufsgesetze, die Fachkräftesicherung, die Weiterentwicklung therapeutischer Kompetenzen, die Versorgungsqualität sowie die interprofessionelle Zusammenarbeit. Der Vorstand wird die angekündigten Reformvorhaben kritisch-konstruktiv begleiten und deren Auswirkungen auf die ergotherapeutische Praxis kontinuierlich bewerten.

Mit diesem engagierten Start schafft der DVE die Grundlage für eine starke Zusammenarbeit und die aktive Vertretung von Interessen der Ergotherapie in einer Zeit, in der wichtige Weichen für die Zukunft der Therapieberufe gestellt werden. Gerade deshalb braucht die Ergotherapie eine starke berufspolitische Stimme: selbstbewusst, fachlich fundiert und bereit, die anstehenden Veränderungen kompetent mitzugestalten.

Vergütungsverhandlungen 2026: DVE erzielt im Schiedsverfahren 4,11 % mehr

Neue Vergütungspreise in der Ergotherapie seit dem 1. Juli 2026

(it) Auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass die Verhandlungsstrategie und die Entscheidungen des DVE richtig waren. Trotz mehrerer Verhandlungsrunden konnten sich die Vertragspartner bei den Vergütungsverhandlungen 2026 nicht einigen. Aus diesem Grund leitete der DVE als Antragsteller im März formal das Schiedsstellenverfahren ein – vor allem vor dem Hintergrund der angespannten gesundheitspolitischen Lage keine leichte, aber die aus Sicht des Verbands konsequente Entscheidung.

Nach einem langen Verhandlungstag vor der Schiedsstelle kam es am Ende doch zu einem Schiedsspruch: Die Vergütungspreise sind zum 1. Juli 2026 um 4,11 % gestiegen. Ein Ergebnis, das zeigt, dass sich der eingeschlagene Weg gelohnt hat.

Erreicht wurde dieses Ergebnis auch, weil es den Verbänden der Ergotherapie in diesem Jahr gelungen ist, in den Verhandlungen mit einer Stimme aufzutreten. Diese Geschlossenheit hat die Verhandlungsposition gestärkt und dazu beigetragen, dass am Ende ein für die Berufsgruppe spürbares Ergebnis stand.

Praktisch bedeutet das für die Praxen: Die neuen Preise gelten seit dem 1. Juli 2026, abgerechnet werden konnten sie aufgrund der sogenannten Splittingregel jedoch erst ab dem 1. August 2026 – entscheidend war dabei nicht das Ausstellungsdatum der Verordnung, sondern der Zeitpunkt der jeweiligen Behandlung. Über diese Details sowie die neue Anlage 2 zur Vergütungsvereinbarung zum Vertrag nach § 125 und § 125a SGB V hatten wir unsere Mitglieder bereits per Sondermail sowie über unsere Homepage informiert.

Die aktuellen Preislisten stehen für alle Mitglieder im Mitgliederbereich unter **Service > Downloads > Preisvereinbarungen zum Download** bereit.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr Vertrauen in den DVE und freuen uns, dieses Ergebnis erzielt zu haben.

Neue Preise bei den Unfallkassen seit dem 1. September 2026

(it) Seit dem 1. September 2026 gelten neue Preise im Leistungs- und Gebührenverzeichnis der gesetzlichen Unfallversicherung. Grundlage ist eine Vereinbarung, auf die sich der DVE und die Spitzenverbände der Unfallversicherungsträger – die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) und die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) – bereits im April 2024 verständigt hatten. Danach orientieren sich Preisanpassungen bei den Unfallkassen zeitlich an den jeweiligen Anpassungen in der gesetzlichen Krankenversi-

cherung (GKV). Konkret bedeutet das: Positionen, die mit GKV-Leistungen vergleichbar sind, werden um eine Differenz von 7,6 Prozent gegenüber den neuen GKV-Preisen erhöht. Für Positionen ohne GKV-Vergleich erfolgt die Anpassung prozentual analog zur GKV-Preisanpassung.

Das neue Leistungs- und Gebührenverzeichnis steht unseren Mitgliedern im geschützten Mitgliederbereich der DVE-Homepage unter **Service > Downloads > Preisvereinbarungen zum Download** zur Verfügung.

Neue Preise bei der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) seit dem 1. September 2026

Der DVE hat mit der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK) aufgrund der Erhöhung der beihilfefähigen Höchstsätze für den Bereich Ergotherapie eine Anpassung der Vergütungspreise vereinbart. Die neuen Preise gelten seit dem 1. September 2026 (Splittingregel) für die Direktabrechnung von Versicherten der Mitgliedergruppe A (Sachleistungsprinzip).

Bei der aktuellen Preisliste handelt es sich um die „Preisliste für Versicherte der Postbeamtenkrankenkasse nach Vertrag für die Mitgliedergruppe A“. Sie entspricht den seit dem 1. Juli 2026 geltenden GKV-Preisen gemäß Anlage 2 zu § 125 bzw. § 125a SGB V. Für Selbstzahlerrechnungen der Mitgliedergruppe B sowie für Versicherte, die ausschließlich die Beihilfe von der PBe-

aKK erhalten und bei denen keine Direktabrechnung erfolgen kann, gelten weiterhin die beihilfefähigen Höchstsätze.

Nach wie vor können Sie Ihre erbrachten Leistungen unkompliziert und rechtssicher nach der Vergütungsvereinbarung direkt mit der PBeaKK abrechnen. Entscheiden Sie sich stattdessen, mit Versicherten der Mitgliedergruppe A selbst kalkulierte private Preise zu vereinbaren, müssen Sie diese über die Abrechnung als Selbstzahler aufklären – insbesondere darüber, dass ggf. Aufzahlungen zu leisten sind.

Die vollständige Preisliste finden Sie wie gewohnt im geschützten Mitgliederbereich auf unserer Homepage unter **Service > Downloads > Preisvereinbarungen**.



Abb.: © 4th Life Photography / Adobe Stock

GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz in Kraft: Was sich für die Ergotherapie ändert

(dve) Mit dem GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz kommen auf die Ergotherapie spürbare Veränderungen zu.

Das Gesetz wurde am 29. Juli 2026 im Bundesgesetzblatt verkündet; erste Regelungen sind für die Physio- und die Ergotherapie bereits einen Tag später in Kraft getreten. Trotz intensiver Gespräche, in denen sich der DVE gemeinsam mit den übrigen Mitgliedsverbänden des Spitzenverbands der Heilmittelverbände (SHV) bei Bundestagsabgeordneten für Korrekturen starkgemacht hatte, bleiben die Stellschrauben für den Heilmittelbereich unverändert. Welche Folgen das für ergotherapeutische Praxen, ihre Klient:innen und auch die Krankenhäuser hat, erläutert Ihnen der DVE-Vorstand:

Kopplung an die Grundlohnrate

Für ambulante Praxen kehrt die Kopplung der Vergütung an die Grundlohnrate (§ 71, § 125 Abs. 3 SGB V) zurück – verschärft durch einen zusätzlichen Abzug von einem Prozentpunkt in den Jahren 2027 bis 2029 (§ 71 Abs. 3 SGB V). Damit entfallen zentrale Verbesserungen aus dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) von 2019, die erstmals eine an den tatsächlichen Kosten orientierte Preisbildung ermöglicht hatten. Für Verhandlungen mit dem GKV-Spitzenverband zählt künftig weniger die reale Entwicklung von Personal-, Sach- und Mietkosten als eine politisch gesetzte Ausgabenobergrenze – also genau das Prinzip, das vor 2019 zu einer anhaltenden wirtschaftlichen Talfrucht der Praxen geführt hatte.

Versorgungsbezogene Pauschale bei der Blankoverordnung

Auch bei der Blankoverordnung ändert sich Grundlegendes: Die versorgungsbezogene Pauschale für die besondere Versorgungsverantwortung nach § 125a SGB V wird gestrichen, während der damit verbundene Mehraufwand unverändert bestehen bleibt – seine Vergütung fällt weg. Betroffen sind Blankoverordnungen ab Ausstellungsdatum 30. Juli 2026; für zuvor begonnene Verordnungen besteht der Anspruch fort.

Wichtig: Für den Übergangsbereich vertreten die Ergotherapie- und Physiotherapieverbände eine andere juristische Auffassung als der GKV-Spitzenverband. Aus unserer Sicht ist die versorgungsbezogene Pauschale für alle Verordnungen abrechnungsfähig, bei denen der Behandlungstermin bereits vor dem Inkrafttreten am 30. Juli 2026 vereinbart wurde – maßgeblich ist also der Zeitpunkt der Terminvereinbarung, nicht der Tag der ersten Behandlung. Der GKV-Spitzenverband vertritt dagegen die Auffassung, dass die versorgungsbezogene Pauschale nur zu zahlen ist, wenn die erste Behandlungs- oder Diagnostikleistung vor dem Stichtag liegt. Dieser Auslegung schließen sich die Verbände nicht an, zumal die Gesetzesbegründung ausdrücklich auf den Zeitpunkt der Terminvereinbarung abstellt.

Leistungserbringenden, die die versorgungsbezogene Pauschale nach dieser Maßgabe geltend machen möchten, empfehlen wir, bereits vor dem Stichtag erfolgte Terminvereinbarungen nachvollziehbar zu dokumentieren. Da Krankenkassen die Abrechnung dennoch beanstanden könnten, sollte mit einem möglichen Klärungs- oder Widerspruchsverfahren gerechnet werden.

Höhere Zuzahlung

Zum 1. Januar 2027 steigt zudem die Zuzahlung je Heilmittelverordnung von 10 auf 15 Euro (§ 61 SGB V) – eine direkte Mehrbelastung für die Klient:innen, ohne dass sich am bürokratischen Aufwand für die Praxen etwas ändert. Wie viele Klient:innen sich notwendige Behandlungen dadurch künftig nicht mehr leisten können, bleibt offen.

Personalbemessung im Krankenhaus

Eine Besonderheit betrifft die Krankenhäuser: Das Krankenhausreformgesetz sah erstmals eine eigene, unter Beteiligung der Berufsgruppe entwickelte Personalbemessung für die Ergotherapie vor (§ 137n SGB V) – ein zentraler Baustein für eine ausreichende therapeutische Versorgung im stationären Bereich. Die zuständige Kommission wurde durch das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz aufgelöst, bevor sie ihre Arbeit aufnehmen konnte; eine berufsspezifische Personalbemessung ist damit vorerst vom Tisch.

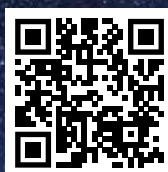
Fazit

Praxen verlieren wirtschaftlichen Spielraum, die ergotherapeutische Versorgung in Kliniken gerät unter Druck – ein Widerspruch zum Koalitionsvertrag, der die Gesundheitsfachberufe stärken und dem Fachkräftemangel begegnen will. Am Ende tragen die Klient:innen die Folgen: durch weiterhin knappe Therapieplätze und zusätzlich durch die höhere Zuzahlung.

Unser Einsatz geht weiter: gemeinsam für die Ergotherapie

Der DVE bleibt weiterhin mit Nachdruck berufspolitisch aktiv – auch als Mitgliedsverband im SHV. Im Mittelpunkt steht dabei die anstehende zweite Strukturreform, zu der die Finanzkommission ihren Bericht bis Ende 2026 vorlegen soll. Gesundheitspolitisch setzt sich der DVE sowohl für seine Mitglieder als auch für die gesamte Berufsgruppe ein. Wirksam wird dieses Engagement jedoch nur, wenn es von allen mitgetragen wird – deshalb zählt die aktive Mitwirkung jeder und jedes Einzelnen vor Ort.

Für mehr
Informationen
im Leben.



Zum aktuellen Podcast



Gesetz zur Stärkung der nationalen Suizidprävention: DVE begrüßt neuen Anlauf

(dve) Mit dem Gesetz zur Stärkung der nationalen Suizidprävention (SuizidPrävG) unternimmt die Bundesregierung einen zweiten Anlauf, um die Suizidprävention in Deutschland auf eine verlässliche gesetzliche Grundlage zu stellen. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) hatte dazu am 25. Juni 2026 einen Referentenentwurf vorgelegt und die Anhörung von Ländern und Verbänden eingeleitet. Bis zur endgültigen Verabschiedung sind noch weitere Verfahrensschritte im parlamentarischen Prozess erforderlich.

Ein erster Anlauf war bereits Ende 2024 unternommen worden: Am 18. Dezember 2024 hatte das Bundeskabinett einen entsprechenden Gesetzentwurf beschlossen. Zu einer Beratung im Bundestag kam es jedoch nicht mehr – das vorzeitige Ende der Ampel-Koalition und die daraus folgende Auflösung des Bundestages ließen das Vorhaben nach dem Grundsatz der Diskontinuität ersatzlos entfallen. Suizidprävention blieb damit über ein Jahr ohne eigenständige gesetzliche Grundlage, obwohl sich in Deutschland jährlich mehr als 10.000 Menschen das Leben nehmen.

Der neue Entwurf sieht als Kernstück die Einrichtung einer Bundesfachstelle für Suizidprävention im Geschäftsbereich des

BMG vor. Sie soll gemeinsam mit den Ländern unter anderem ein Konzept für eine bundesweit einheitliche Krisendienst-Rufnummer entwickeln, ein digitales Verzeichnis von Informations-, Beratungs- und Hilfsangeboten aufbauen sowie Modellvorhaben zur Erprobung neuer Präventionsmaßnahmen initiieren. Zudem sollen die Länder dazu verpflichtet werden, auf einen flächendeckenden und bedarfsge-rechten Ausbau der Krisendienste hinzuwirken.



Foto: © fetako / Pixabay

Der Vorstand des DVE begrüßt dieses Vorhaben ausdrücklich. Suizidprävention braucht verlässliche, dauerhaft finanzierte Strukturen statt Projektförderung von Fall zu Fall – und sie braucht multiprofessionelle Versorgungsteams, in denen ergotherapeutische Kompetenz selbstverständlich berücksichtigt wird. Ergotherapie setzt genau dort an, wo sich Krisen im Alltag zeigen: Sie stärkt Handlungsfähigkeit, Tagesstruktur und soziale Teilhabe

und trägt so nachweislich zur psychischen Stabilisierung bei – gerade in der Nachsorge nach akuten Krisen, wenn es um die Rückkehr in einen selbstbestimmten Alltag geht. Der DVE setzt sich dafür ein, dass ergotherapeutische Expertise bei der Ausgestaltung der geplanten Modellvorhaben und Vernetzungsstrukturen berücksichtigt wird, und wird das weitere Gesetzgebungsverfahren aufmerksam verfolgen.



Newsletter-Angebote für DVE-Mitglieder

Alle Mitglieder erhalten zu Beginn ihrer Mitgliedschaft automatisch den allgemeinen DVE-Newsletter. Er fasst die wichtigsten Nachrichten der Woche zusammen und wird regelmäßig zum Wochenende verschickt.

Darüber hinaus können Sie individuelle, fachbezogene Newsletter abonnieren: Die Fachausschüsse informieren in unregelmäßigen Abständen über Entwicklungen, Fachthemen und Neuigkeiten aus ihren jeweiligen Bereichen. Regionale Nachrichten aus den Bundesländern erhalten Sie über die Newsletter der Landesgruppen, denen Sie anhand Ihres Wohnortes automatisch zugeordnet werden.

Natürlich können Sie Ihre Newsletter-Abonnements jederzeit anpassen oder beenden.

Zusätzlich können Sie aus weiteren spezialisierten Newslettern wählen: Der Newsletter der Bundeslernendenvertretung, der EBP-Newsletter „WissensWert“, der DVE-Bildungsnewsletter „BildungsImpulse“ sowie der Newsletter des Ressorts Versorgung und Kostenträger „VersorgungsRelevant“.

So abonnieren Sie die Newsletter

1. Loggen Sie sich unter www.dve.info ein
2. Gehen Sie zu „Mein DVE“ – Newsletter-Abos
3. Wählen Sie Ihre Wunschnewsletter aus
4. Klicken Sie auf „Änderungen speichern“



Für die Ergotherapie der Zukunft.

Haltung zeigen!

Ergotherapie-Kongress Rostock | 3.-5. Juni 2027

Haltung zeigen – gestalten Sie den Ergotherapie-Kongress 2027 mit!

Sie sind Ergotherapeut:in, Klient:in, Angehörige:r, Wissenschaftler:in oder engagieren sich für die Ergotherapie? Dann laden wir Sie herzlich ein, Ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen mit der Fachcommunity zu teilen und ein Abstract für den nächsten Ergotherapie-Kongress einzureichen.

Unter dem Motto „Haltung zeigen“ möchten wir sichtbar machen, was Ergotherapie bewegt: fachliche Positionen, innovative Ansätze, persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Impulse. Wo übernehmen wir Verantwortung? Wo beziehen wir Stellung? Und wie können wir die Zukunft der Ergotherapie aktiv mitgestalten?

Gesucht sind Beiträge, die inspirieren, zum Nachdenken anregen und den Austausch fördern – aus Praxis, Forschung, Lehre, Ausbildung und dem Alltag von Menschen, die Ergotherapie erleben.
Für Ihre Einreichung stehen verschiedene Formate zur Verfügung:

Vortrag

Sie möchten ein Thema fundiert vorstellen und zentrale Erkenntnisse oder Erfahrungen mit dem Publikum teilen. (15 Minuten plus Fragerunde 5 Minuten)

Impulsvortrag mit Diskussion

Sie geben einen kurzen fachlichen Impuls und laden anschließend zum gemeinsamen Austausch ein. (10 Minuten Impulsvortrag plus 30 Minuten Austausch)

Workshop

Sie möchten Wissen erlebbar machen, Methoden vermitteln und die Teilnehmenden aktiv einbeziehen. (90 Minuten)

Walk & Talk

Sie verbinden Bewegung, Begegnung und Austausch in einem besonderen Format unter freiem Himmel. (90 Minuten)

Zeigen Sie Ihre Haltung und bringen Sie Ihre Perspektive ein. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren, voneinander lernen und die Ergotherapie weiterentwickeln.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Abstracts können bis zum 6. Oktober eingereicht werden.

Alle Informationen unter www.dve.info/kongress

Fachausschuss Geriatrie



Einen guten Tag für alle lieben Menschen, die sich für die Geriatrie interessieren!

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Sie auf die Angebote des Fachausschusses Geriatrie im zweiten Halbjahr 2026 hinzuweisen.

Woche der Demenz

Vom 21.–27.09.2026 findet die Woche der Demenz statt. Das diesjährige Motto lautet „Demenz – (k)eine Frage des Alters“. Wir möchten Sie dazu anregen, sich über die Angebote in Ihrer Umgebung zu informieren, sie durch eigene Aktionen zu erweitern und alles an Ihre Klient:innen weiterzuleiten.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.deutsche-alzheimer.de/ueber-uns/welt-alzheimertag

WebTalks

Wir danken Eva Hartmann, die Mitte Mai in unserem Web-Talk von ihrer Tätigkeit und dem Leitbild der Tagespflege für Senior:innen „TagWerk“ berichtete und die Teilnehmenden mit ihrem Engagement begeisterte.

- Am 21. September 2026 um 19 Uhr veranstalten wir gemeinsam mit dem Fachausschuss Prävention & Gesundheitsförderung einen WebTalk zum Thema Sturzprävention. Dabei wird es einen Impuls zu aktuellen Erkenntnissen, Praxisbeispielen und Finanzierungsmöglichkeiten hinsichtlich sturzpräventiver Angebote sowie Raum für Austausch geben.
- Am 18. November 2026 wird von 18:30 bis 20 Uhr das Thema Sexualität im Alter behandelt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen Wissen zu sammeln und neue Perspektiven zu entdecken!

Die Links und Anmeldedaten finden Sie unter

<https://www.dve.info/service/webtalks>

DVE AKADEMIE

In der DVE-Akademie stellt Steffi Rievers am 28.09.2026 ergotherapeutische Ansätze in Sterbebegleitung und Trauerarbeit vor. Merle Böge spricht am 20.10.2026 über die Verbindung und Aktivierung von Jung und Alt. Beide Kurzfortbildungen finden online statt.

Anmelden können Sie sich unter

www.dve.info/akademie.

Haben Sie Fragen, Anmerkungen, Ideen oder Interesse an einer Mitarbeit? Dann schreiben Sie uns gerne!

Kollegiale Grüße sendet der
Fachausschuss Geriatrie

Anne Wirsing, Merle Böge, Natalie Gätz, Steffi Rievers,
Undine Semper
Kontakt: fa-geriatrie@dve.info

Abb.: © Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.





Neustart: Der Fachausschuss (FA) Orthopädie

Nachdem zum Ende 2025 die damaligen Mitglieder des Fachausschusses Orthopädie aus persönlichen Gründen ihre Arbeit beendet hatten, startet der Fachausschuss jetzt neu. Zehn DVE-Mitglieder haben sich gefunden, die sich hier ab sofort engagieren: Luisa Bollermann, Ruth Bolzenius, Anja Fiedler, Eike Flint, Franziska Gmeiner, Thomas Leitloff, Jessica Martin, Miriam Neumann, Dominik Simon und Annika Winzenborg. Den Vorsitz hat Annika Winzenborg und den stellvertretenden Vorsitz hat Anja Fiedler übernommen. Damit wird die E-Mailadresse fa-orthopaedie@dve.info wieder direkt durch den Fachausschuss betreut. Fachausschüsse spielen im DVE eine wichtige Rolle. Hier engagieren sich Mitglieder ehrenamtlich für die Ergotherapie in ihrem jeweiligen Themenfeld. Sie unterstützen den Verband mit ihrer fachspezifischen Expertise und setzen sich mit den Entwicklungen und Fragen in ihrem Themenfeld auseinander.

Konkret bedeutet dies, sich etwa drei- bis viermal im Jahr zu treffen, gemeinsam zu diskutieren und zu netzwerken. Darüber hinaus sind die Fachausschüsse auch in die Entscheidungen im DVE eingebunden, z.B. durch die Teilnahme an den Delegiertenversammlungen oder den Austausch mit den anderen Gremien. Außerdem sind sie für Mitglieder die ersten Ansprechpartner zu entsprechenden Fachthemen.

Für die neuen Mitglieder im „FA Ortho“ sind die wichtigsten organisatorischen Dinge geklärt, jetzt beginnt die Einarbeitung in die Aufgaben und damit auch die inhaltliche Arbeit.

Wir freuen uns sehr und wünschen „den Neuen“ einen guten Start, spannenden Austausch und viel Spaß bei dieser Aufgabe!

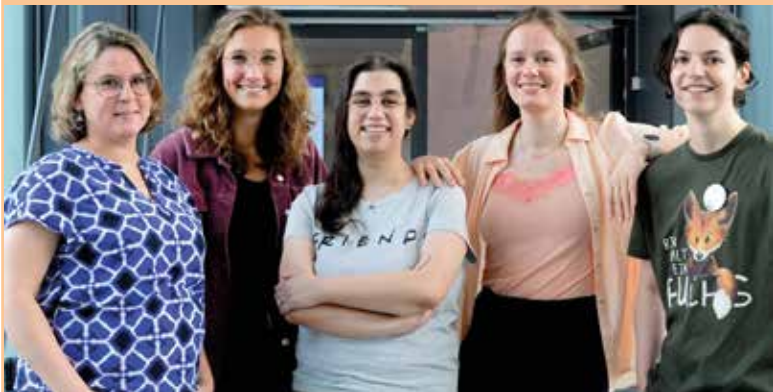
Kontakt: fa-orthopaedie@dve.info

Neue Broschüre verfügbar: Diskriminierungskritische Ergotherapie

(Ayla Sircar) Nach einem langjährigen Prozess ist es so weit: Pünktlich zum diesjährigen DVE-Kongress wurde die Broschüre der DVE-Projektgruppe Diskriminierungskritische Ergotherapie veröffentlicht. Dabei wurde durch die große Nachfrage die Relevanz und der Wunsch nach Auseinandersetzung mit der Diskriminierungskritik in der deutschen Ergotherapie deutlich.

Die Broschüre liefert Anregungen für eine diskriminierungskritische und handlungsorientierte Auseinandersetzung und lässt diskriminierende Strukturen sowie Denk- und Handlungsmuster innerhalb der Ergotherapie erkennen.

Lesende sollten eine Bereitschaft mitbringen, sich kritisch mit der eigenen Haltung, Positionierung und den eigenen Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Dazu ist es notwendig, die eigene Position innerhalb gesellschaftlicher Macht- und Diskriminierungsverhältnisse zu reflektieren, Fehler anzuerkennen und das eigene Handeln weiterzuentwickeln. Die Broschüre bietet Grundlagenwissen, Reflexionsaufgaben und Handlungsempfehlungen und versteht sich ausdrücklich als Beginn für eine diskriminierungskritische Auseinandersetzung.



v.l.: Agnes Marx-Schafitzel, Hannah Ochmann, Ayla Sircar, Julia Mohr und Luca Mia-James Baumgarten



Die Broschüre können Sie kostenlos herunterladen unter www.dve.info/infothek/diversitaet-demokratie



Berichte der Landesgruppen

Aktuelle Informationen unter www.dve.info → Verband



Abb.: © pyby / Adobe Stock

Landesgruppe Baden-Württemberg

„Danke für's Ergobaden.“

Das war die Rückmeldung einer Teilnehmenden auf der Landesversammlung in Baden-Württemberg 2026. Und genau so hat es sich angefühlt. Wie ein Bad.



Ein Blick in die Landesversammlung

Wohltemperierte Stimmung, blubbernde Gespräche, ein saurerer Rückblick, reine Freude und Wellen der Begeisterung über den Vortrag.

Ende März, genau ein Jahr, nachdem sich die Landesgruppe BW neu gegründet hatte, fand die Landesversammlung 2026 statt. Heute möchten wir uns einfach nochmal dafür bedanken, dass so viele nach Wendlingen gekommen sind und sich aktiv eingebracht haben. Denn dadurch ist unsere Vision einer inspirierenden Veranstaltung mit Austausch und Miteinander lebendig geworden.

Und unser Dank geht auch an Simone Gritsch, die es geschafft hat, uns 60 Minuten in ihren Bann zu ziehen mit der Frage, warum wir unsere Zielgruppe definieren sollten, wie man das am besten angeht und was das mit Selbstfürsorge für uns Therapeut:innen zu tun hat.

Wir, die neun Mitglieder aus der Landesgruppe BAWü, freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wir Sie mit dem Thema „a bissle Evidenz“ abholen möchten!

Save the Date:

20.03.2027 für das nächste Landesgruppentreffen.



Ausgelassene Stimmung bei den Teammitgliedern der Landesgruppe Baden-Württemberg

Landesgruppe Bayern

Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Landesversammlung in Nürnberg ein. In diesem Jahr widmen wir uns einem Thema, das für die Weiterentwicklung unserer Profession in Bayern von großer Bedeutung ist: Ergotherapie im Gemeinwesen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diskutieren, welche Chancen sich aktuell eröffnen, welche Bedarfe bestehen und wie wir als Berufsgruppe aktiv zur Gestaltung eines gesundheitsfördernden Gemeinwesens beitragen können.

Besonders freuen wir uns auf Ann Christin Dankert, die für uns einen praxisrelevanten Impuls vorbereitet hat: Finanzielle Fördermittel für Projekte im Gesundheits- und Gemeinwesen.

Im Verlauf des Tages möchten wir Ihnen praxisnahe Anregungen vermitteln, wie Sie als Ergotherapeut:in im Gemeinwesen tätig werden können. Unser Ziel ist es, Sie zu stärken, Ihnen Inspirationen zu geben und Sie dabei zu unterstützen, eigene Projekte anzustoßen.

Im Rahmen der Landesversammlung berichten wir außerdem über unsere berufspolitischen Aktivitäten in Bayern im vergangenen Jahr und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen über Ihre Anliegen und Wünsche für die kommende Zeit. Zudem finden Wahlen statt. Zur Wahl stehen die Ämter Vertreter:in für

Landesversammlung in Bayern
17. Oktober 2026 | Nürnberg

Programm:

- 11:00 Uhr Begrüßung und Präsentation der Umfrageergebnisse: Ergotherapie im Gemeinwesen in Bayern
- 11:30 Uhr Vortrag zu Finanzierungsmöglichkeiten
- 12:15 Uhr Mittagspause und Vernetzung
- 13:15 Uhr Interaktiver Austausch zu Möglichkeiten der Ergotherapie im Gemeinwesen
- 14:15 Uhr Landesversammlung mit Wahlen

Ort:

GGSD Berufsfachschule für Ergotherapie Nürnberg, Lina-Ammon-Straße 19b, 90471 Nürnberg

Angestellte und Vertreter:in für Niedergelassene.

Wenn Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben, melden Sie sich gerne unter lg-bayern@dve.info. Die Veranstaltung ist für DVE-Mitglieder sowie für alle Lernenden kostenfrei. Nicht-Mitglieder können gegen einen Kostenbeitrag von 5 Euro am Impulsvortrag teilnehmen.



hinten von links: Lea Gözl, Dagmar Haase, Christiane Reiser; vorne von links: Rebecca Huthansl, Theresa Hausner, Anita Franken

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis zum 12. Oktober 2026 per E-Mail an: lg-bayern@dve.info.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Ihr Leitungsteam Bayern

Theresa Hausner, Katja Rottmann, Lea Gözl, Dagmar Haase, Maria Kozlowski, Katy Marquardt, Anita Franken, Christiane Reiser, Rebecca Huthansl

Landesgruppe Bremen

Die Landesgruppe Bremen traf sich zum After-Work-Netzwerken am Strand

Ende Juni traf sich die Landesgruppe Bremen erstmals zu einem neuen Format des Netzwerkers: Unter dem Motto „Sonne, Strand und Schnacken“ kamen unsere Mitglieder zu einem entspannten After-Work-Treffen an der Weser zusammen.

Mit Fächern, Wasser und DVE-Taschen ausgestattet verbrachten wir gemeinsam einen sommerlichen Abend an der Weser mit den Mitgliedern des Kreises Bremen.

In lockerer Atmosphäre entstand ein reger Austausch über die unterschiedlichsten Themen, die unsere Mitglieder bewegen – von der Ausbildung und der Wiedereingliederung bis hin zu Sommerplänen und Wassersport.

Als Landesgruppe haben wir dieses neue Format als besonders bereichernd empfunden – auch die Resonanz der

Teilnehmenden war äußerst positiv. Die entspannte Umgebung bot viel Raum für persönliche Gespräche und einen intensiven Austausch. Deshalb freuen wir uns schon jetzt darauf, dieses Treffen im nächsten Jahr erneut anzubieten.

Das nächste Netzwerktreffen findet am 30. November 2026 in der „Bar Tabac“ im Bremer Viertel statt.

Melden Sie sich gerne unter lg-bremen@dve.info.

Wir freuen uns auf Sie!

Eure Landesgruppe Bremen:

Barbara Grüttefien, Martin Wipper, Anna E. Pape, Nora de Vries und Katharina Ewert

Kontakt: lg-bremen@dve.info



Landesgruppe Hessen

Landesversammlung in Hessen 7. November 2026 | Gießen

Liebe Mitglieder,
das Leitungsteam der Landesgruppe Hessen lädt Sie herzlich zur diesjährigen Landesversammlung nach Gießen ein. Der Fachvortrag widmet sich dem Thema „ADHS-Diagnostik im Erwachsenenalter“ und wird von Alike Leitloff und Stefan Prokop gehalten. Ergänzend zur Diagnostik von ADHS im Erwachsenenalter stellen die Referierenden mögliche ergotherapeutische Interventionen aus der Praxis vor.
Wir treffen uns am Samstag, den 07.11.2026, von 10:00 bis ca. 13:00 Uhr in der Vitos Klinik für Psychiatrie Gießen, Licher Str. 106, 35394 Gießen.
Die Landesversammlung findet im Konferenzraum K3 statt. Diesen erreichen Sie, indem Sie nach der Einfahrt den ersten Parkplatz auf der rechten Seite mit der Beschilderung „Verwaltung“ nutzen. An den Parkplatz grenzt ein Gebäude an, in diesem befindet sich der Konferenzraum im Erdgeschoss.
Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit in der Landesgruppe haben, schreiben Sie uns gerne an: lg-hessen@dve.info. Wir freuen uns über jeden Neuzugang!
Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Für Nichtmitglieder fällt für die Teilnahme am Vortrag ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 € an.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Landesgruppe Hessen
2. Fachvortrag Alike Leitloff und Stefan Prokop zu „ADHS-Diagnostik im Erwachsenen Alter“
3. Aktuelles aus der Verbandsarbeit des DVE und berufspolitische Entwicklungen
4. Tätigkeitsbericht
5. Wahlen: Vertreter:in der Niedergelassenen, –Lernendenvertretung, Schriftführer:in
6. Verschiedenes

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 28.10.2026 an lg-hessen@dve.info. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen an und ob Sie Mitglied im DVE sind (gern auch einfach Ihre Mitgliedsnummer).

Auf Ihr Kommen, eine rege Teilnahme und informative Gespräche freut sich die Landesgruppe Hessen:
Laura Eggebrecht, Lotta Haubner, Tamara Schmitt, Melissa Dressler, Lara Friedrich, Julia Hery, Paul Nowak und Thomas Leitloff.

Kontakt: lg-hessen@dve.info



Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

Landesversammlung in NRW 10. Oktober 2026 | Bochum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Landesversammlung der Landesgruppe NRW ein!

Wann: 10. Oktober 2026, ab 12:00 Uhr
Wo: Gesundheitscampus der Hochschule Bochum

Was Sie erwartet:

Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Tagesordnung stehen die Wahlen des Vorstands. Besonders wichtig ist in diesem Jahr die Wahl des Vorsitzes und der Budgetverantwortung sowie ggf. des stellvertretenden Vorsitzes und der Beisitzer:innen. Darüber hinaus erwarten Sie zwei spannende Themenschwerpunkte:

- Infos aus der neu gegründeten Projektgruppe Berufsorientierung sowie Informationen zum Thema Praxisanleitung.

- Bericht der Landesgruppen-Arbeit: Ein Einblick in unsere aktuelle Arbeit mit besonderem Schwerpunkt auf dem fortlaufenden Austausch mit den Landtagsabgeordneten seit unserer gemeinsamen Podiumsdiskussion im März.

Im Anschluss an die Landesversammlung laden wir Sie herzlich zu Pizza und Getränken ein, um den Tag bei persönlichen Gesprächen und in entspannter Atmosphäre gemeinsam ausklingen zu lassen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail an lg-nrw@dve.info unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer an.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und den persönlichen Austausch mit Ihnen!

Herzliche Grüße
Ihre Landesgruppe NRW
Kontakt: lg-nrw@dve.info

Landesgruppe Saarland

Landesversammlung im Saarland

21. Oktober 2026 | Saarbrücken

Wir laden Sie herzlich zur Landesversammlung nach Saarbrücken ein. Wir treffen uns am 21.10.2026 ab 19:00 Uhr im Café Noir, Ahrstraße 32, 66113 Saarbrücken.

Tagesordnung

- Bericht aus dem Leitungsteam: Arbeit der Landesgruppe, Kassenbericht
- Wahlen: Vorsitz, Schriftführung
- Berufspolitik: Neue Regeln zur Preisverhandlung, Berichte über die neuesten berufspolitischen Ereignisse
- Verschiedenes: Neuorientierung, Austausch

Als Gast erwarten wir ein Mitglied des DVE-Vorstands, welches Informationen zur Berufspolitik mitbringt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Landesleitungsteam Saarland

Kontakt: lg-saarland@dve.info

Landesgruppe Sachsen

Die Landesgruppe Sachsen lädt ihre Mitglieder recht herzlich zur jährlichen Landesversammlung ins schöne Dresden ein.

Landesversammlung in Sachsen

Samstag, 31.10.2026 von 10:00 bis 13:30 Uhr

DGUV-Akademie Dresden
Königsbrücker Straße 2 | 01109 Dresden

Die Veranstaltung wird gesponsert von der BGW – auch für unser leibliches Wohl wird gesorgt. Die Themen und die Tagesordnung werden noch bekannt gegeben. Um Anmeldung wird gebeten unter lg-sachsen@dve.info. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Cornelia Engel
– Landesgruppenvorsitzende –
im Namen des gesamten sächsischen Teams



Der Welttag der Ergotherapie bietet die perfekte Gelegenheit zu zeigen, dass Ergotherapie für mehr Leben im Leben sorgt – und das ist wirklich ein Grund zum Feiern! Starten Sie jetzt mit Ihren Vorbereitungen für den 27. Oktober.

Bringen Sie Ihre Leidenschaft für die Ergotherapie zum Ausdruck – und helfen Sie mit, die oft gestellte Frage „Was ist eigentlich Ergotherapie?“ kreativ und klar zu beantworten. Zeigen Sie mit Humor und Überzeugung, was Ihren Beruf ausmacht und wie vielfältig seine Wirkung ist.

Auf der DVE-Website finden Sie eine Auswahl an Aktionsideen rund um den Welttag der Ergotherapie – von kleinen Mitmachaktionen bis hin zu größeren Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Aktionen auf Instagram posten und den DVE (@dve_ergotherapie) verlinken. Nutzen Sie gerne diese Hashtags #WFOT; #otday, #welttagderergotherapie, #ergotherapieinaction



Noch mehr Infos finden Sie hier:
<https://www.dve.info/infothek/welttag-der-ergotherapie>

Landesgruppe Thüringen

Gemeinsam aktiv für die Ergotherapie

Nach der Neubesetzung der Ämter hat sich unser Team in den vergangenen Monaten gut zusammengefunden. Mit viel Engagement und einer vertrauensvollen Zusammenarbeit blicken wir auf eine erfolgreiche erste Jahreshälfte zurück.

Ein besonderes Highlight war der diesjährige **Ergotherapie-Kongress**, bei dem Gisela Fritzsche, Brigitte Schweimayer und Josephine Liebmann unsere Landesgruppe vertreten haben. Neben zahlreichen spannenden Fachvorträgen bot der Kongress vor allem die Möglichkeit, mit Kolleg:innen aus ganz Deutschland in den Austausch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Netzwerke zu stärken. Die gemeinsamen Tage haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll der persönliche Austausch und das Miteinander innerhalb unseres Berufsstandes sind.

Auch berufspolitisch waren wir aktiv: Gisela Fritzsche nahm am 2. Juli am Digitalforum der CDU zum Thema **Öffentlicher Gesundheitsdienst** teil und vertrat dort die Perspektive der Ergotherapie. Im September werden Gisela Fritzsche und Josephine Liebmann den Austausch im Thüringer Landtag gemeinsam mit dem CDU-Abgeordneten Christoph Zippel und dem Referenten der CDU-Fraktion Marc Lüdecke fortsetzen. Im Mittelpunkt steht der Gesetzesentwurf zur Neuordnung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und die Möglichkeit, die Perspektive der Heilmittelerbringer:innen in den weiteren politischen Prozess einzubringen.

Ende August sind wir außerdem zu einem gesundheitspolitischen Fachgespräch der BSW-Landtagsfraktion eingeladen. Gemeinsam mit Vertreter:innen weiterer Gesundheitsberufe möchten wir aktuelle Herausforderungen der Versorgung, die Fachkräftesicherung sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten diskutieren und unsere Erfahrungen aus der Praxis einbringen.

Ein weiterer wichtiger Termin findet am **16. September** statt: Beim **2. Parkinson-Symposium des Parkinsonnetzwerks Thüringen** wird Josephine Liemann den DVE vertreten und gemeinsam mit Prof. Dr. med. Stefan Brodoehl eine multiprofessionelle Fallvorstellung gestalten. Das Symposium bietet Raum für fachlichen Austausch und beleuchtet aktuelle Entwicklungen in der interprofessionellen Versorgung von Menschen mit Parkinson.



v.l.n.r.: Josephine Liebmann, Gisela Fritzsche, Brigitte Schweimayer

Landesversammlung in Thüringen 7. November 2026 | Jena

Schon heute möchten wir auf unsere **Landesversammlung am 7. November 2026 in Jena** aufmerksam machen. Gemeinsam möchten wir aktuelle Themen aus Berufspolitik und Verbandsarbeit aufgreifen, offene Fragen klären und Themen beleuchten, bei denen vielleicht noch Unsicherheiten bestehen. Damit die Inhalte möglichst nah an Ihren Interessen sind, werden wir vorab eine kleine Mitgliederumfrage versenden. So haben Sie die Möglichkeit, aktiv an der Themenauswahl mitzuwirken und Ihre Anliegen einzubringen.

Außerdem suchen wir eine **Lernendenvertretung** für unsere Landesgruppe. Wer Interesse hat, die Anliegen von Auszubildenden und Studierenden aktiv zu vertreten und die Arbeit der Landesgruppe mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

Wir freuen uns auf viele persönliche Begegnungen, spannende Gespräche und den weiteren Austausch mit Ihnen. Bei Fragen, Ideen oder Anregungen kommen Sie jederzeit gerne auf uns zu.

Herzliche Grüße
Ihre Landesgruppe Thüringen: Josephine Liebmann, Gisela Fritzsche, Sandra Röfer, Brigitte Schweimayer, Lisa Emma Hils, Celia Diaz Riekes, Adelheid Müller, Manja Schubert

Kontakt: lg-thueringen@dve.info

WFOT: Bericht zur General Assembly und dem Kongress

Im Februar 2026 fand die General Assembly des Weltverbands der Ergotherapeut:innen (WFOT) in Bangkok statt, an der 57 Mitgliedsstaaten sowie drei Regionalgruppen COTEC (Europa), ACOT (Karibik) und OTARG (Afrika) teilnahmen. Die Delegierten befassten sich mit vielfältigen berufspolitischen Themen von globaler Bedeutung. Wichtig war in diesem Jahr die Abstimmung über die aktualisierten Mindeststandards für die Ausbildung. Bereits im Vorfeld hatten mehrere Mitgliedsstaaten darauf hingewiesen, dass einzelne Änderungen lokal zu Herausforderungen führen könnten. Ein zentraler Diskussionspunkt war dabei der Umfang von Online-Lehre. Hier zeigte sich ein Spannungsfeld zwischen der Auffassung, dass gut konzipierte Online-Formate den Zugang zur Ausbildung verbessern und qualitativ gleichwertige Lernergebnisse ermöglichen können, und der Sorge, dass klare Vorgaben notwendig sind, um praktische Kompetenzen und die Ausbildungsqualität zu sichern. Einigkeit bestand darin, dass letztlich die erzielten Kompetenzen der Absolvent:innen entscheidend sind, nicht die Form der Lehre.

Für Deutschland besonders relevant sind die neuen Anforderungen an den Ausbildungsabschluss. Ab 2031 setzt der WFOT für die Anerkennung von Ausbildungsprogrammen einen Bachelorabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Für bereits anerkannte Programme gelten Übergangsregelungen bis maximal 2036. Der WFOT ist sich der Tragweite dieses Ergebnisses für die deutsche

Ergotherapie bewusst, daher werden der DVE und der WFOT die weiteren Entwicklungen hierzu im engen Dialog begleiten.

Der Anspruch des WFOT ist es, die Ergotherapie weltweit mit einer gemeinsamen Stimme zu vertreten. Die Diskussionen auf der General Assembly machten deutlich, wie herausfordernd es ist, angesichts unterschiedlicher gesetzlicher, bildungspolitischer und gesundheitssystemischer Rahmenbedingungen gemeinsame Positionen zu entwickeln. Der persönliche Austausch der Delegierten förderte dabei das gegenseitige Verständnis und unterstützte die Entwicklung tragfähiger Kompromisse.

Direkt anschließend an die General Assembly fand vom 9. bis 12. Februar der Weltkongress der Ergotherapie statt, mit insgesamt 2.444 Teilnehmenden. Das Kongressprogramm bot vielfältige Perspektiven auf ergotherapeutische Theorien, Lehre, Praxisfelder, Occupational Science und technologische Entwicklungen. Ein ausführlicher Bericht hierzu wurde bereits in der Ergotherapie und Rehabilitation veröffentlicht.

Zum 1. März 2026 übernahm Tecla Mlambo aus Simbabwe das Ehrenamt als WFOT-Präsidentin. Neu in den ehrenamtlichen Vorstand gewählt wurden außerdem die Schwedin Annika Lexén für den Bereich Forschung und die Chilenin Consuelo Alzamora Muñoz für den Bereich Praxis. Gemeinsam mit dem in London tätigen Kee Hean Lim (Bildung)



v.l.: Ina Roosen und Claudia Merklein de Freitas
(Foto erstellt mit KI)

und Athena Yi Jung Tsai (Finanzen) aus Taiwan werden sie die Arbeit des WFOT in den kommenden Jahren maßgeblich mitgestalten.

Die Arbeit des WFOT wird in hohem Maße durch das ehrenamtliche Engagement von Ergotherapeut:innen aus aller Welt getragen. Dabei entstehen wichtige Positionspapiere, Online-Kurse und weitere Dokumente, die die Weiterentwicklung und internationale Sichtbarkeit der Ergotherapie unterstützen. Siehe hierzu die Website: wfot.org. Um diese Arbeit langfristig zu sichern, sind jedoch auch finanzielle Ressourcen erforderlich. Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied, das die globale Arbeit des Weltverbands durch eine persönliche Mitgliedschaft im WFOT unterstützt.

Selbstverständlich werden wir uns gemeinsam mit dem DVE-Vorstand weiterhin dafür einsetzen, die deutsche Ergotherapie-Perspektive einzubringen und die Mitglieder des DVE über internationale Themen und die Arbeit des WFOT zu informieren. Ein Beispiel hierfür war ein gemeinsamer Workshop auf dem Ergotherapie-Kongress in Bielefeld mit Birthe Huckle, Eva Denysiuk (beide COTEC-Delegierte), Annette Schüller (ENOTHE-Vorstand) und Kira Hanßmann (ehemalige SPOT-Präsidentin). Bei konkreten Fragen oder Anliegen könnt ihr uns jederzeit gerne per E-Mail kontaktieren.

Herzliche Grüße

Ina Roosen &

Claudia Merklein de Freitas

WFOT-Delegierte & stellvertretende

WFOT-Delegierte

E-Mail: wfot@dve.info



Abschied von einer traditionsreichen Ausbildungsstätte in München

(js) Im offiziellen Stadtportal München wird sie noch geführt, das Bayrische Staatsministerium für Unterricht und Kultus kennzeichnet sie als „im Abbau“ und auf der Website der Schule heißt es schlicht: „Sorry, we're closed“. Nach 67 Jahren endet die Ergotherapie-Ausbildung am Anton-Fingerle-Zentrum. Mit dieser Verortung war sie ihrer Zeit weit voraus und spiegelte damals schon wider, wie Ergotherapie sich heute versteht: als Profession an der Schnittstelle von Gesundheits-, Bildungs-, und Sozialwesen.

Mit großer Begeisterung, aber auch mit Wehmut angesichts der unausweichlichen Schulschließung ließen die beiden verbliebenen Lehrenden die vielen gemeinsamen Jahre ihrer Berufstätigkeit am Anton-Fingerle-Zentrum Revue passieren. Dr. Peter Sterzer und Dr. Christine Eggert blickten als ehemalige Schulleitungen auf bewegte Jahrzehnte zurück. Sie erinnerten an die Entwicklung des Berufsbildes, an die hohe Qualität der Ausbildung, an das Engagement der Praxisanleitungen sowie an die Erfolge der Schule, etwa an Auszeichnungen wie den DVE-Innovationspreis Ergotherapie. Mit Stolz erwähnt wurde die Absolventin Ulrike Marotzki, die als erste Ergotherapeutin eine Professur erhalten hat.

Für den DVE knüpfte das Vorstandsmitglied für Bildung und Wissenschaft, Julia Schirmer, an die besondere Bedeutung der Münchner Schule für die Profession an. Sie bedankte sich bei den beiden Lehrenden und der Schulleitung für die verlässliche Unterstützung der Lernenden bis zuletzt sowie bei den vielen anwesenden Wegbegleiter:innen aus der ergotherapeutischen Praxis und dem Schulzentrum für ihr langjähriges Engagement. In ihrem Beitrag erinnerte Julia Schirmer an die Anfänge der Münchner Schule, die als erste Ausbildungsstätte die Arbeitstherapie systematisch in die Ausbildung integrierte. Was heute selbstverständlich erscheint, war da-



Dr. Peter Sterzer, ebenfalls ehemalige Schulleitung, links Gudrun Hackl-Stoll, eine der Lehrenden.



Die ehemalige Schulleitung
Dr. Christine Eggert

Die verbliebenen Lehrenden und die Schulleitung hatten Ehemalige, Wegbegleiter:innen und Gäste eingeladen, um den letzten Abschlussjahrgang feierlich zu verabschieden.

Musikalisch gerahmt führten die verbliebenen Lehrenden der Ergotherapie zusammen mit der Schulleiterin Heidi Drexel durchs Programm. Frau Drexel würdigte die Leistungen der Absolvent:innen ebenso wie das außergewöhnliche Engagement des verbliebenen Kollegiums. Zugleich benannte sie offen die Ursachen der Schließung: den anhaltenden Mangel an Lehrenden, rückläufige Bewerbungszahlen und den zunehmenden Wettbewerb durch andere Bildungsanbieter.



Heidi Drexel, die aktuelle Schulleitung, mit einigen Absolventinnen des letzten Kurses.

mals innovativ und durchaus umstritten. Ohne die Beharrlichkeit der damaligen Schulleiterin Gerda Huchthausen wäre die arbeitsbezogene Ergotherapie vermutlich nie zu einem festen Bestandteil des Berufsprofils geworden. Daran anschließend, erinnert sie an eine weitere Absolventin, die die Ergotherapie ein gutes Stück vorangebracht hat: Christiane Haerlin. Sie zählt zu den Mitbegründerinnen der Beruflichen Trainingszentren und hat ein Herz für die Sozialpsychiatrie. Das letzte Wort gebührte den Absolvent:innen selbst. Sie schilderten die vergangenen drei Jahre, die in einer großen Klasse begonnen hatten und von einem kleinen Abschlussjahrgang erfolgreich beendet wurden. Mit ihrem Examen setzen sie nun den Schlusspunkt unter ein wichtiges Kapitel der Ergotherapie-Ausbildung in München. Wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss und wünschen allen Absolvent:innen einen gelungenen Start ins Berufsleben sowie alles Gute für ihren weiteren Weg!

PS: Die-Projektgruppe 75 Jahre DVE sucht noch nach einem Foto der früheren Schulleitung Gerda Huchthausen. Ist ein solches in Ihrem Besitz, melden Sie sich gerne: info@dve.info

DVE-Vorteilsprogramm

Im DVE-Vorteilsprogramm erhalten Sie bei verschiedenen Anbietern attraktive Vergünstigungen. Auf der DVE-Website finden Sie nach dem Login eine Übersicht über die derzeit teilnehmenden Firmen für Abrechnung und Software, Beratung und Versicherung, Produkte und Material sowie weitere Angebote. www.dve.info/service/vorteilsprogramm

Neu dabei: CUREOSITY GmbH

CUREOSITY bietet mit CUREO ein VR-basiertes Therapiesystem für die moderne Ergo- und Physiotherapie. Über 50 gamifizierte Trainings unterstützen motorische, sensorische und kognitive Therapieziele und können individuell an das Funktionsniveau und die Belastbarkeit der Patient:innen angepasst werden. CUREO lässt sich flexibel in der Einzel-, Parallel- und Gruppentherapie einsetzen. DVE-Mitglieder erhalten exklusiv 500 Euro Rabatt auf die einmalige Implementierungsgebühr.

Weitere Informationen unter: <https://cureosity.com/de>

CUREOSITY

So erreichen Sie den DVE

Telefonzeiten: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Dienstag 9 - 14 Uhr, Montag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

Allgemeine Beratung und Beratung von Niedergelassenen
Telefon 07248 - 9181 - 0, E-Mail info@dve.info

Mitgliederverwaltung
Telefon 07248 - 9181 - 93, E-Mail mitglieder@dve.info

DVE AKADEMIE
Telefon 07248 - 9181 - 0, E-Mail akademie@dve.info

DVE SHOP (über den Schulz-Kirchner Verlag)
Telefon 06126 - 9320 - 35, E-Mail shop@dve.info

DVE-Gremien
Am schnellsten erreichen Sie die ehrenamtlichen Kolleg:innen per E-Mail.

Fachausschüsse (FA)
FA Angestellte: Martina Seckler, fa-angestellte@dve.info
FA Arbeit & Reha: Frank Zamath, fa-arbeit-rehabilitation@dve.info
FA Geriatrie: Merle Böge, fa-geriatrie@dve.info
FA Lehrende: Annette Schüller, fa-lehrende@dve.info
FA Neurologie: Carolin Lüdeking, fa-neurologie@dve.info
FA Orthopädie/Trauma/Rheuma: Annika Winzenborg, fa-orthopaedie@dve.info
FA Pädiatrie: Wolfgang Scheid, fa-paediatric@dve.info
FA Prävention und Gesundheitsförderung: Monika Kitzmann, fa-praevention@dve.info
FA Psychiatrie: Luisa Brings-Haase, fa-psychiatrie@dve.info
FA Selbstständige: Andreas Teichfischer, fa-selbststaendige@dve.info
FA Technische Medien/Mittel: Franziska Ernst, fa-technik@dve.info

Landesgruppen (LG)
Baden-Württemberg: Ann-Kathrin Nicolai, lg-baden-wuerttemberg@dve.info
Bayern: Theresa Hausner, lg-bayern@dve.info
Berlin: Maren Bartenstein, lg-berlin@dve.info

DVE

Deutscher Verband
Ergotherapie

Haltung zeigen!

Ergotherapie-Kongress

Rostock | 3.-5. Juni 2027

Für die Ergotherapie der Zukunft.

Beitrag einreichen bis **6. Oktober 2026**
Anmeldung zum Kongress ab **1. Februar 2027**

Alle Informationen unter www.dve.info/kongress

Brandenburg: Carolin Kurz, lg-brandenburg@dve.info
Bremen: Barbara Grüttefien, lg-bremen@dve.info
Hamburg: Marwin Gabrecht, lg-hamburg@dve.info
Hessen: Laura Eggebrecht, lg-hessen@dve.info
Mecklenburg-Vorpommern: Niklas Hirn, lg-mecklenburg-vorpommern@dve.info
Niedersachsen: Carla Bartels, lg-niedersachsen@dve.info
Nordrhein-Westfalen: Laura Meyer, lg-nrw@dve.info
Rheinland-Pfalz: Thorsten Banf, lg-rheinland-pfalz@dve.info
Saarland: Herbert Lechner, lg-saarland@dve.info
Sachsen: Cornelia Engel, lg-sachsen@dve.info
Sachsen-Anhalt: Undine Semper, lg-sachsen-anhalt@dve.info
Schleswig-Holstein: Frauke Mareik, lg-schleswig-holstein@dve.info
Thüringen: lg-thueringen@dve.info

Sonstige Gremien

Ausbildungsausschuss: Nadine Scholz-Schwärzler, aa@dve.info
Bundeslernendenvertretung: Leoni Duske, blv@dve.info
Bundesverhandlungskommission (BVK): bvk@dve.info
COTEC-Delegierte: Birthe Hücke, cotec@dve.info
WFOT-Delegierte: Ina Roosen, wftot@dve.info
AG Kardiologie: ruht derzeit
AG Onkologie: Sarah Rothkugel, ag-onkologie@dve.info
AG Palliative Care: Anika Förster, ag-palliativecare@dve.info
AG Gemeinwesenorientierte Ergotherapie: Sandra Schiller, ag-gemeinwesen@dve.info
AG Schulbasierte Ergotherapie: Anja Blum, ag-schulbasierte-et@dve.info

Autor:innen dieser Ausgabe:

(js) Julia Schirmer, (it) Irini Tsangaveli
Weitere Autor:innen entnehmen Sie bitte ggf. den einzelnen Beiträgen.

Herausgeber:

Deutscher Verband Ergotherapie e.V., Becker-Göring-Str. 26/1,
76307 Karlsbad, Telefon 07248 9181-0, Telefax: 07248 918171,
info@dve.info
Vorstand: Esther Scholz-Minkwitz (Vorsitzende), Irini Tsangaveli
(Versorgung und Kostenträger), Birthe Hücke (Standards und Qualität),
Julia Schirmer (Bildung und Wissenschaft)

DVEAKADEMIE

FORTBILDUNG BEIM DEUTSCHEN VERBAND ERGOTHERAPIE E. V.

Sarah Kufner



Pia Ragnow

08.10.2026 | **ONLINE**
Berufsalltag trifft Umweltschutz
Die WFOT-Leitprinzipien
„Nachhaltigkeit ist wichtig“ (5 FP)
 DVE-Mitglieder 110 €, andere 190 €

Nicole Boschan



Dr. Wolfgang Siepen

NEU

10.–11.10.2026 | Aachen
Ressourcenaktivierung durch Wahrnehmungs-
anleitungen in der traumasensiblen
Arbeit nach dem BAASIS®-Konzept (18 FP)
 DVE-Mitglieder 250 €, andere 380 €

Frank Weckwerth



09.10.2026 | **ONLINE**
Blankoverordnung in der Realität –
Den Therapieprozess mit Klient:innen
gestalten (4 FP)
 DVE-Mitglieder 50 €, andere 90 €

Maximilian Brüstle



NEU

12.10.2026 | **ONLINE**
 weitere Termine: 26.10.2026, 09.11.2026
Prompt your brain! Künstliche Intelligenz als
Lernbegleitung – kreativ, kritisch, kompetent
 (6 FP)
 DVE-Mitglieder 70 €, andere 120 €

Thomas Leidag



NEU

13.10.2026 | **ONLINE**
 weitere Termine: 27.10.2026, 10.11.2026, 24.11.2026
Von Fall zu Fall: professionelle Lösungen
finden – Moderierte Fallberatung für Berufs-/
Wiedereinsteiger:innen (12 FP)
 DVE-Mitglieder 150 €, andere 290 €

Jutta Berding



16.-17.10.2026 | **ONLINE**
Genesung durch Aktivierung: Gruppeninter-
ventionsprogramm für den Aufbau gesund-
heitsfördernder Aktivitäten (12 FP)
 DVE-Mitglieder 170 €, andere 270 €

Kerstin Felber



NEU

16.10.2026 | **ONLINE**
Intensiv(e) Ergotherapie – Klientenzentrierte
Betätigung auf Intensivstationen u. im
intensivmedizinischen Setting (3 FP)
 DVE-Mitglieder 80 €, andere 120 €

Lisa Spreitzer



NEU

17.10.2026 | **ONLINE**
Sexualität als Betätigung die zählt!
Praktische Impulse für den Umgang in der
Ergotherapie (8 FP)
 DVE-Mitglieder 160 €, andere 260 €

Merle Eva Böge



20.10.2026 | **ONLINE**
Betätigungen für Jung u Alt – Senior:innen
ressourcenorient. in generationsüber-
greifende Betätigungen einbinden (3 FP)
 DVE-Mitglieder 60 €, andere 100 €

Gabriele Foseteder-
Zehetner



Julia Horeth

NEU

21.10.2026 | **ONLINE**
Gesunder Alltag? Selbstregulation
als Voraussetzung für therapeutisches
Wirken (2 FP)
 DVE-Mitglieder 85 €, andere 130 €

Edina Weth-Weil



21.10.2026 | **ONLINE**
 2-tägig: 2. Termin 04.11.2026
Marte Meo – Die Basistage – Ein kleiner
Handwerkskoffer mit großer Wirkung
 (16 FP)
 DVE-Mitglieder 230 €, andere 380 €

Anke Schreiner



26.-27.10.2026 | Hannover
Aus der Angst in die Handlung –
ergotherapeutisch begleiten und stärken
 (16 FP)
 DVE-Mitglieder 340 €, andere 510 €

David Wild



28.10.2026 | Kassel
Foto-Interview – Ich bestimme meine Ziele
selbst (Kinder und Jugendliche) (6 FP)
 DVE-Mitglieder 140 €, andere 210 €

Ralf E. Cramer



29.-30.10.2026 | **ONLINE**
Praxisverkauf – Praxiskauf: Wie und zu
welchen Konditionen kann ich eine Praxis
veräußern oder erwerben? (8 FP)
 DVE-Mitglieder 170 €, andere 270 €

Ausführliche Informationen
und Anmeldung unter
www.dve.info/akademie



DVE AKADEMIE
 Telefon 0 72 48 / 91 81-0
akademie@dve.info
www.dve.info/akademie

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.